

DEUTSCH

HÖRVERSTÄNDNISTEST

PITKÄ OPPIMÄÄRÄ
LÅNG LÄROKURS

13.9.2011



YLIOPPILASTUTKINTOLAUTAKUNTA
STUDENTEXAMENSNÄMNDEN

1

Beantworten Sie die Fragen 1–25 und wählen Sie auf Grund des Hörtextes die am besten passende Alternative aus. Markieren Sie Ihre Antworten auf dem **optischen Antwortblatt** mit **Bleistift**.

1.a

Sie hören den Text zuerst als Ganzes und dann noch einmal in Abschnitten.

1. Wie kann ein Künstler seinen Lebensunterhalt sichern?
 - A Er muss auch als Galerist tätig sein
 - B Er muss nebenbei Unterricht geben
 - C Er muss viele Kunstinteressierte kennenlernen

2. Was ist ebenfalls wichtig für den Erfolg?
 - A Dass man seinen eigenen Weg geht
 - B Dass man den neuesten Entwicklungen folgt
 - C Dass man sich nicht überschätzt

3. Warum tauchen immer wieder neue Künstler auf?
 - A Die Galerien bringen Künstler verstärkt ins Rampenlicht
 - B Die Künstler haben gelernt, PR-Büros zu engagieren
 - C Die Kunstwelt verlangt nach Neuentdeckungen

4. Warum verkaufen sich die Werke neuer Künstler gut?
 - A Ihre Preise sind in der Finanzkrise gesunken
 - B Bei ihnen hat man die größten Gewinnchancen
 - C Sie spiegeln unsere Zeit am treffendsten

1.b

Sie hören den Text zuerst als Ganzes und dann noch einmal in Abschnitten.

5. Warum kann man Gabriele Strehle als Vorbild betrachten?
 - A In ihrer Firma wird aus gebrauchtem Material Neues hergestellt
 - B Sie wählt die Hersteller ihrer Produkte genau aus
 - C Sie stellt nur umweltbewusste Menschen in der Firma ein

6. Woher hat sie besonders viel Anregungen für ihr ökologisches Denken bekommen?
- A Von den Ideen eines Wirtschaftsfachmanns
 - B Von den Vorschlägen grüner Politiker
 - C Von den Aktionen der Umweltaktivisten

7. Was müssen schon kleine Kinder ihrer Meinung nach lernen?
- A Essen darf nicht weggeworfen werden
 - B Abfall muss in den Mülleimer geworfen werden
 - C Papier darf nicht verschwendet werden
8. Wie nimmt sie auf die Klimabelastung Rücksicht?
- A Sie verzichtet auf das Fliegen
 - B Sie besitzt kein eigenes Auto
 - C Sie überlegt die Benutzung elektrischer Geräte genau

9. Wie kann ein Beitrag zur Klimaverbesserung geleistet werden?
- A Jeder Mensch auf der Welt sollte weniger verbrauchen
 - B Deutschland sollte als gutes Beispiel fungieren
 - C Man kann sein Einkaufsverhalten überprüfen

1.c

Sie hören den Text zuerst als Ganzes und dann noch einmal in Abschnitten.

10. Was wird über die Freiwillige Feuerwehr gesagt?
- A Sie ist wichtig, aber teuer
 - B Sie ist eine politische Institution
 - C Sie steht der Berufsfeuerwehr in nichts nach

11. Wie ist es mit dem Nachwuchs?
- A Auf dem Lande ist Nachwuchs leichter zu finden als in Hamburg
 - B In Hamburg hat man durch gezielte Aktionen neue Helfer gefunden
 - C In großen Städten wie in Hamburg ist die Situation hoffnungslos
12. Warum sollten vermehrt Migranten aufgenommen werden?
- A Weil es die Verständigung am Brandort erleichtert
 - B Weil es keinen deutschen Nachwuchs mehr gibt
 - C Weil es vom Gesetz so vorgeschrieben wird

13. Was erschwert die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr heute?
- A Die komplizierte Bürokratie der Städte
 - B Die wachsende Zahl privater Feuerwehrunternehmen
 - C Die großen Entfernungen zwischen Arbeit und Einsatzort
14. Welche Entwicklung hebt Hermann Jonas hervor?
- A Die verstärkte Rolle der Frauen in Führungspositionen
 - B Den gestiegenen Anteil der weiblichen Freiwilligen
 - C Den Anstieg gemeinsamer Einsätze mit der Berufsfeuerwehr

1.d

*Passen Sie gut auf! Sie hören den Text nur **einmal** in Abschnitten. Antworten Sie gleich nach dem Hören!*

15. Warum ist Josef schlechter Laune?
- A Er ist zu früh auf die Party gekommen
 - B Er ist ungerecht behandelt worden
 - C Er hat einen Termin verpasst

16. Wie verhält sich Sofia zu Josefs Problem?
A Sie kritisiert ihn dafür
B Sie nimmt es nicht besonders ernst
C Sie ignoriert seine Kommentare

17. Worüber klagt Josef?
A Über die Kölner Tradition
B Über die Kneipenbesitzer
C Über die fehlende Atmosphäre

18. Wie reagiert Josef auf Sofias schlechte Erfahrungen?
A Er zeigt Mitleid mit ihr
B Er bietet eine Erklärung dafür
C Er gibt ihr die Schuld

19. Was sagt Josef über München?
A Er mag es jetzt mehr als früher
B Er hatte dort nie Langeweile
C Er findet die Münchner elegant

20. Warum entschuldigt sich Josef bei Sofia?
A Weil er anstrengend gewesen ist
B Weil er sie enttäuscht hat
C Weil er ihr nichts zum Trinken gebracht hat

1.e

Führen Sie das Gespräch sinnvoll weiter. Sie hören jede Situation nur einmal! Bitte antworten Sie gleich nach dem Signalton!

21. Was sagt Theo weiter?
- A Das sieht ihr ähnlich
 - B Das geschieht ihr recht
 - C Das macht sie nebenbei

22. Was sagt Christina weiter?
- A Kannst du machen!
 - B Du hast gut reden!
 - C Das kommt drauf an!

23. Was sagt Theo weiter?
- A Das kommt in Frage!
 - B Das macht mir nichts!
 - C Das ist auch mal dran!

24. Was sagt Theo weiter?
- A Ich tue dir gern einen Gefallen
 - B Da fällt mir schon was ein
 - C Damit kannst du Recht haben

25. Was sagt Christina weiter?
- A Dann wohl erst recht.
 - B Dann doch gerade.
 - C Dann eben ein andermal.

2

Suomenkieliset koulut:

*Tässä osassa kuulet viisi tekstiä. Kunkin tekstin kuulet kaksi kertaa peräkkäin. Vastaa tämän jälkeen tekstiä koskevaan kysymykseen **lyhyesti suomeksi**. Kirjoita vastaukset **selvällä käsialalla** kielikokeen vastauslomakkeen **A-puolelle**.*

Svenska skolor:

*I den här delen får du höra fem texter. Du får höra varje text två gånger efter varandra. När du har lyssnat ska du ge **ett kort svar på svenska** på frågan om texten du lyssnat på. Skriv svaren **med tydlig handstil på sida A** av svarsblanketten för språkproven.*

- a) Mihin havaintoon ennuste perustuu?
Vilken observation grundar sig prognosen på?

- b) Mitä outoa urheilukengissä oli?
Vad var det för konstigt med sportskorna?

- c) Mistä uutuudesta on kyse?
Vilken nyhet är det fråga om?

- d) Miksi kellojen varastaminen herättää ihmetystä? (2 asiaa)
Varför väcker stöld av klockor förvåning? (2 saker)

- e) Miksi markkinoilla on suhteellisen vähän pirteänvärisiä autoja? (2 asiaa)
Varför finns det så relativt få bilar i pigga färger på marknaden? (2 saker)

KOKEEN PISTEITYS / POÄNGSÄTTNINGEN AV PROVET

Tehtävä	Osioiden määrä	Pisteitys	Painokerroin*	Enint.	Arvostelulomakkeen sarake
Uppgift	Antal deluppgifter	Poängsättning	Koefficient*	Max.	Kolumn på bedömningsblanketten
1.a	4 x	1/0 p.	x 2	8 p.	1
1.b–c	10 x	1/0 p.	x 3	30 p.	2
1.d–e	11 x	1/0 p.	x 2	22 p.	3
2	5 x	2–0 p.	x 3	30 p.	4
Yht./Tot.				90 p.	

* Painotus tapahtuu lautakunnassa.
Viktningen görs av nämnden.

Äänitteen tekstit pohjautuvat seuraaviin lähteisiin:
Inspelningstexterna har följande källor:

- 1.a www.bergedorferzeitung.de (30.5.2010)
- 1.b www.zeit.de (21.5.2010)
- 1.c www.bergedorfer-zeitung.de (30.5.2010)
- 2 (a) www.shortnews.de (1.6.2010)
- (b) *Der Spiegel* 41/2006
- (c) www.sueddeutsche.de (6.8.2010)
- (d) www.sueddeutsche.de (21.4.2010)
- (e) www.spiegel.de (31.3.2010)